



12. Dezember 2020
Prof. Dr. Thomas Krettenauer (1. Sprecher)
Prof. Dr. Daniel Mark Eberhard (2. Sprecher)

thomas.krettenauer(at)uni-paderborn.de
daniel.eberhard(at)ku.de
Tel: +49 5251 60-2967/-2971

An die Mitglieder
der Konferenz Musikpädagogik
an Wissenschaftlichen Hochschulen in Deutschland

Einladung zur KMPWH-Video-Jahrestagung am 25. / 26. Februar 2021 in/aus Eichstätt
„Prüfen und Bewerten im Musikunterricht und in der fachbezogenen Hochschullehre“

Sehr geehrte KMPWH-Mitglieder,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem wir bereits am 29.10.2020 per E-Mail zur digitalen **KMPWH-Video-Jahrestagung 2021** eingeladen und vorab wichtige Informationen übermittelt haben, dürfen wir Ihnen/Euch heute nun die offizielle Einladung sowie das Tagungsprogramm zusenden.

Zum Tagungsthema:

In dem Maße, wie sich schulische und hochschulische Bildung dynamisch weiterentwickeln, gilt es stets aufs Neue, die fachlichen Zielbestimmungen, Inhalte und Kompetenzen bzw. Bildungsstandards zu verhandeln als auch Leistungsanforderungen, Gütekriterien und Bewertungsmaßstäbe zu definieren. Mit in Betracht zu ziehen sind bei (hoch)schulischer Leistungsbewertung neben bildungspolitischen, administrativen und fachtheoretischen Diskursen ebenso die jeweilige pädagogische Verantwortung „als Teil eines Lehrerhandelns“, wie es H.-U. Schäfer-Lembeck (2008) pointiert formuliert hat. Und mit dezidiertem Blick auf den schulischen Musikunterricht hat F. Niermann (2008) betont, dass die Debatte um Leistung und Leistungsbewertung insoweit „besonders scharf konturiert“ werde, als substantielle musikunterrichtliche Inhalte und Aktivitäten wie Musikhören, Musikhören und musikalische Präferenzen aus Leistungsfragen möglichst „herausgehalten werden sollten“.

Im Kontext hochschulischer Musiklehrer*innen-Bildung wurde und wird nicht nur über gezielte Strategien zur Gewinnung des Musiklehrer-Nachwuchses sowie eine Modifizierung der fachspezifischen Eingangsvoraussetzungen diskutiert. Unter dem aktuellen Eindruck erschwerter künstlerisch-hochschuldidaktischer Arbeitsbedingungen infolge der Corona-Pandemie werden vielerorts und notgedrungen neue Prüfungs- und Bewertungsformen erprobt, bisherige Leistungsansprüche kritisch hinterfragt und dahingehend Konzepte entwickelt, künftig (noch) mehr Chancengleichheit und

musikalische Diversität, Durchlässigkeit und nicht zuletzt mehr Bewerber*innen für die schulische Musikpädagogik zu gewährleisten.

Mit drei Keynotes aus sehr unterschiedlichen Perspektiven möchten wir dem komplexen Diskussionsgegenstand „Prüfen und bewerten“ (inter-)disziplinär und multiperspektivisch begegnen.

Als Keynote-Speaker haben uns bisher freundlicherweise zugesagt:

- **Prof. Dr. Oliver M. Reuter**, Professur für Kunstdidaktik an der Universität Würzburg
- **Ulrich Haider**, stellvertretender Solohornist der Münchner Philharmoniker, aktiver Taekwondoin (1. DAN) und Buchautor ("Neue Wege im Instrumentalunterricht. Lehr- und Prüfungsverfahren asiatischer Kampfsportarten in der Musik", 2018)

Virtueller Tagungsort der **KMpWH-Jahrestagung 2021** ist die Philosophisch-Pädagogische Fakultät der Kath. Universität Eichstätt-Ingolstadt, Professur für Musikpädagogik und Musikdidaktik, Ostenstraße 26, 85072 Eichstätt.

Tagungsbeginn ist:

**Donnerstag, der 25. Februar 2021 um 14.00 Uhr, Konferenzende ist
Freitag, der 26. Februar 2021 um 13.00 Uhr.**

Herzliche Grüße,



Thomas Krettenauer & Daniel M. Eberhard



Prüfen und Bewerten im Musikunterricht und in der fachbezogenen Hochschullehre TAGUNGSPROGRAMM

Donnerstag, 25. Februar 2021

13.30 bis 14.00 Uhr

- Ankunft im digitalen Konferenzraum (musikalisch untermalt)

14.00 Uhr

- Begrüßung & Eröffnung der Tagung

14.15 bis 15.00 Uhr

- Aktuelle Entwicklungen und Berichte aus den Wissenschaftlichen Hochschulen / Universitäten (ergänzend zum Online-Dokument)

15.00 bis 15.45 Uhr

- Keynote 1 & Diskussion:
N.N.

16.00 bis 16.45 Uhr

- Keynote 2 & Diskussion:
Prof. Dr. Oliver M. Reuter, Professur für Kunstdidaktik an der Universität Würzburg

17.15 bis 18.30 Uhr

- Drei Arbeitsgruppen bzw. Breakout-Sessions zu:
 - (1) Eignungsprüfungen (Materialien: Textpassagen aus Prüfungsordnungen und ggf. Videobeispiele)
 - (2) Fachpraktisch-künstlerische Abschlussprüfungen (Materialien: Textpassagen aus Prüfungsordnungen und ggf. Videobeispiele)
 - (3) Wissenschaftliche Abschlussarbeiten (Textauszüge aus anonymisierten Abschlussarbeiten oder ggf. Dokumentationen künstlerisch-wissenschaftlicher Abschlussprojekte)**Frageschwerpunkt:** Möglichkeiten der Optimierung auf Basis kritischer Diskussion bzgl. Praxis- und Zukunftstauglichkeit sowie künstlerisch-pädagogischer Angemessenheit bzw. Verantwortlichkeit
- Kurze Zwischenberichte zu den Ergebnissen der Arbeitsgruppen (Fortsetzung: Fr. 26.02.21, 11.30-12.30 Uhr).

18.45 bis 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung

- Berichte aus den musikpädagogischen Verbänden / Gremien (u. a. A. G. Schulmusik und Föderation, BFG, BMU, AMPF, DMR)
- Sachstandsbericht Föderation der musikpädagogischen Verbände Deutschlands
- Planungsbericht zur kooperativen Tagung 2022 in Leipzig
- KMPWH-Vorsitz bis 2022
- Verschiedenes

20.00 Digitale Bildschirmeselligkeit in entspannter (gerne weinseliger) Atmosphäre

Freitag, 26. Februar 2021

10.00 bis 11.15 Uhr

- Keynote 3 & Diskussion
Ulrich Haider (Münchener Philharmoniker)

11.15 bis 11.30 Uhr

- Kurze Kaffeepause

11.30 bis 12.30 Uhr

- Aus den AGs: Verbesserungspotentiale im Bereich des Prüfens und Bewertens in der hochschulisch-universitären Musiklehrer*innen-Bildung: Nachlese und Fokussierung der Ergebnisse aus den drei Arbeitsgruppen vom Vortag.
- Im Plenum: Perspektiven und ggf. Formulierung von KMpWH-Empfehlungen (-Positionen) zum Tagungsthema, auch mit Blick auf die Entstehung einer Informationsplattform des BMU zu musikpädagogischen Berufsfeldern sowie zum Musiklehrer*innen-Beruf bzw. -Studium.

12.30 bis 13.00 Uhr

- Ausklang / Überlegungen zur weiteren Arbeit / Verabschiedung